

Riesiger Autogrammball kommt unter den Hammer

27.09.2012

Von AURELIA SCHERRER



Der Orgelbauverein St. Gebhard bietet am Sonntag auf dem Oktoberfest einen Aktionsreigen zu Gunsten der Konzilsorgel Bild/Autor: Scherrer

„Unser großes Vorhaben, der Neubau der Orgel in St. Gebhard, kommt jetzt in die entscheidende Phase“, stellt Wolfgang Müller-Fehrenbach, Vorsitzender des Orgelbauvereins, fest. 722 000 Euro, rund 70 Prozent der erforderlichen Summe, hat der Verein bereits gesammelt. Im Frühjahr soll der Bau beginnen, damit die Konzilsorgel am 13. Juli 2014 eingeweiht werden kann. Müller-Fehrenbach und Pfarrer Andreas Rudiger sind davon überzeugt, die restliche Summe zu erwirtschaften.

Ein wesentlicher Baustein, um Spenden zu generieren, ist der Aktionsreigen auf dem Oktoberfest in Konstanz. Am Sonntag, 30. September, findet um 11 Uhr der Gedenkgottesdienst für Pfarrer Franz Schwörer sowie die Heilige Messe in der Paulaner-Festhalle statt. Der Musikverein Eintracht-Petershausen wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. „Das wird ein Heimspiel“, ist Pfarrer Andreas Rudiger sicher. „Ich freue mich, wenn sich die Menschen ansprechen lassen, gemeinsam eine schöne Sonntagsmesse zu feiern.“

Natürlich will er gemeinsam mit dem Orgelbauverein auf das bürgerschaftliche Projekt der Konzilsorgel hinweisen, schließlich steht St. Gebhard seit mehr als drei Jahren ohne das für die Liturgie wichtige Instrument da. Gegen 12 Uhr startet die Tombola des Orgelbauvereins unter Moderation von SWR4-Redakteur Stephan Schmutz. Mehr als 200 Preise, darunter eine politische Reise nach Berlin für zwei Personen, gibt es zu gewinnen. Gegen 13 Uhr ruft der Konstanzer Auktionator Carlo Karrenbauer zur Versteigerung. Unter den Hammer bringt er den Jumbo EM-Ball 2012.

„Der ist absolut einmalig“, betont Müller-Fehrenbach. Das riesige Repräsentationsstück ist mit Original-Autogrammen des 1. FC Bayern München verziert. Signiert haben das gute Stück unter anderem Manuel Neuer, Philipp Lahm, Bastian Schweinsteiger, Franck Ribery und viele mehr. „Der Ball ist ein Objekt der Begierde geworden“, sagt Müller-Fehrenbach, es gebe schon einige Interessenten. Ferner verkauft der Orgelbauverein an diesem Sonntag auf dem Oktoberfest Bummelpässe sowie ein Gutscheineft für die Vergnügungspark-Fahrgeschäfte für je zehn Euro (Wert je 20 Euro). Der Bummelpass ist darüber hinaus im Sporthaus zum See, das Gutscheineft für den Vergnügungspark bei Homburger & Hepp am Münsterplatz erhältlich. Diese Einnahmen kommen ebenfalls der Orgel zu Gute, denn, so Müller-Fehrenbach: „Wir wollen den Durchbruch schaffen.“